

# Vertrauen in die Wissenschaft - eine zentrale Ressource für die Bewältigung gesellschaftlicher Krisen

*Univ.-Prof. Dr. Martin K.W. Schweer*

*Universität Vechta*

Vortrag am 12. Mai 2021

im Rahmen der *Bundesweiten Online-Ringvorlesung* zum Thema  
*Wissenschaft und Macht zwischen Fake und Fakt*

*Hiermit wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei den zur Verfügung gestellten Unterlagen um Arbeitsmaterialien handelt, die nur mit ausdrücklicher vorheriger Genehmigung von Prof. Dr. Martin K.W. Schweer weiterverbreitet werden dürfen.*

# *zu meiner Person*

---

## **Martin K.W. Schweer, Professor an der Universität Vechta**

- wiss. Leitung des AB Pädagogische Psychologie
- wiss. Leitung des Zentrums für Vertrauensforschung (ZfV) sowie der Arbeitsstelle für sportpsychologische Beratung und Betreuung „Challenges“

## Forschungs- und Beratungsschwerpunkte

- Vertrauen, Loyalität und soziale Verantwortung
- soziale Ungleichheit, Stereotypisierung und Diskriminierung
- Führung, Organisation und Innovation in Bildung, Wirtschaft und Verwaltung

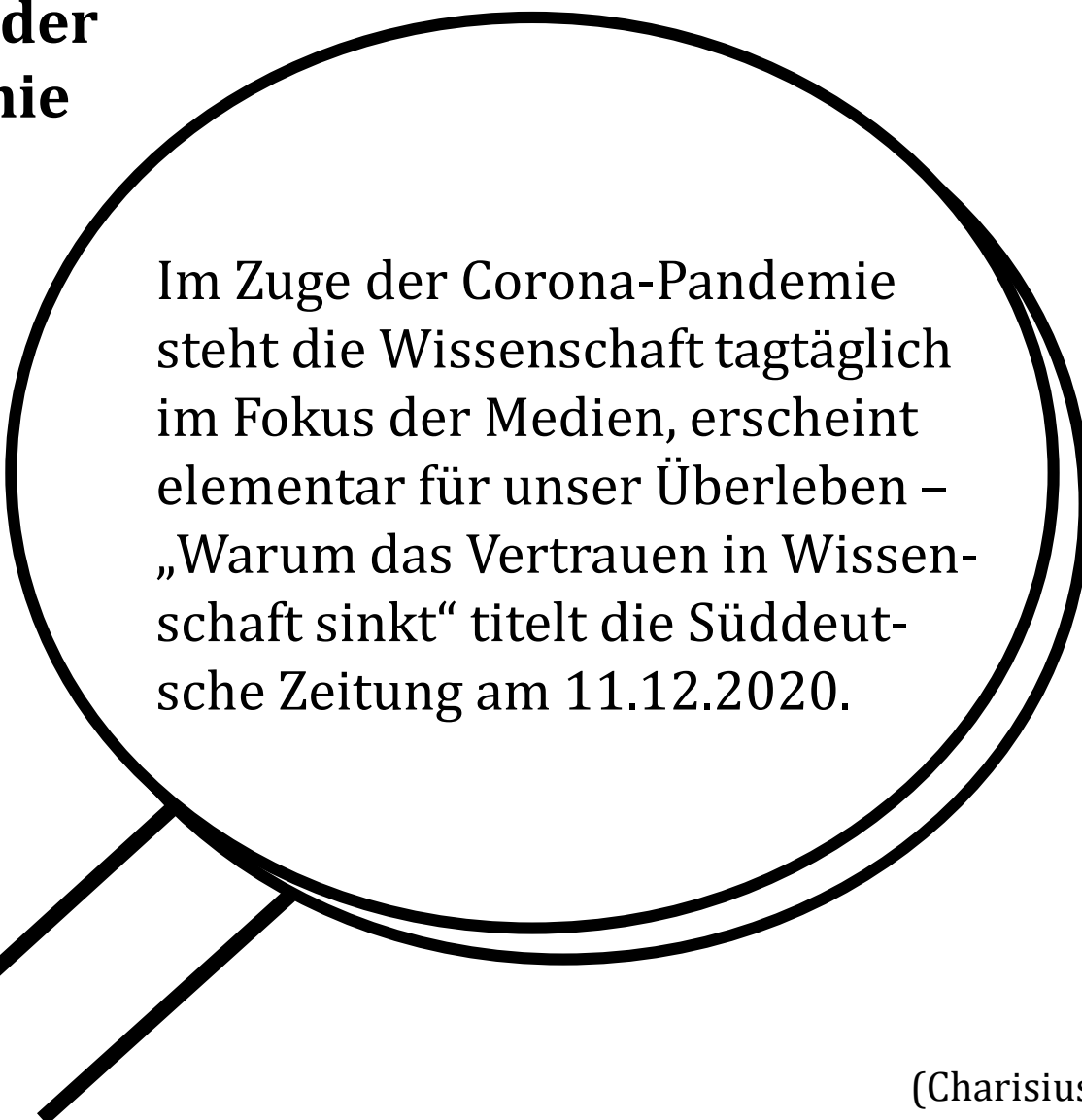
## zentrale Fragestellungen

- Auf welche Weise entwickelt sich Vertrauen, wie kann erlebtes Vertrauen beeinträchtigt oder gar zerstört werden?
- Wie lässt sich verlorengangenes Vertrauen wieder herstellen?
- Wie entwickelt sich Misstrauen, in welcher Wechselwirkung steht es zu Vertrauen, und wie wirkt es sich auf interpersonale resp. systemische Zusammenhänge aus?
- Welche Bedeutung kommt Vertrauen und Misstrauen für das Gelingen oder Misslingen sozialen Miteinanders zu?
- In welcher Beziehung stehen Vertrauen und Misstrauen zu thematisch angrenzenden Konstrukten wie „Loyalität“ und „soziale Verantwortung“?

***„[...] unser Wissen kann nur endlich sein, während unsere Unwissenheit notwendigerweise unendlich sein muss.“***

**Karl Popper**  
(Popper, 2014/1963, S. 38)

# unter der Lupe der Corona-Pandemie



Im Zuge der Corona-Pandemie steht die Wissenschaft tagtäglich im Fokus der Medien, erscheint elementar für unser Überleben – „Warum das Vertrauen in Wissenschaft sinkt“ titelt die Süddeutsche Zeitung am 11.12.2020.

(Charisius, 2020)

# *Struktur des Vortrags*

**Fokus 1: Vertrauens- und Misstrauensdynamiken in einer komplexer werdenden Welt**

**Fokus 2: Vertrauen in die Wissenschaft - Bedeutung und empirische Bestandsaufnahme**

**Fokus 3: Vertrauen entwickeln und stabilisieren - Herausforderungen für Wissenschaft und Wissenschaftskommunikation**

# *gesellschaftliche Herausforderungen*

**Globalisierung**

**demografischer Wandel**

**Digitalisierung**

**ökologische, ökonomische  
und soziale Nachhaltigkeit**

**Vielfalt leben**

**Pandemien**

steigende Komplexität gesellschaftlicher Herausforderungen ist in allen Lebensbereichen spürbar und verstärkt *Unsicherheiten* und *Ängste*

Vertrauen - zugleich dringlich und gefährdet

(u.a. Kirchler, Pitters & Kastlunger, 2020; Angeli, 2018; Schweer & Ziro, 2018)

# *Vertrauen aus differentiell-psychologischer Perspektive*

## **Vertrauen:**

*„die subjektive **Sicherheit**, sich in die Hand anderer Personen oder auch Institutionen begeben zu können“*  
(Schweer, 2014)

(Schweer, 2017; 2014)



# ***Misstrauen aus differentiell-psychologischer Perspektive***

## **Misstrauen:**

*„subjektive Überzeugung, sich nicht in die Hand anderer Personen oder auch Institutionen begeben zu können, ohne sich dabei einer subjektiv hohen Gefahr der Risikoverletzung und einer damit verbundenen **potentiellen Schädigung** auszusetzen“ (Schweer, 2014)*

(Schweer, 2017; 2014)

# *personales und systemisches Vertrauen I*



**personales Vertrauen**  
in konkrete Bezugspersonen

**... ist die Basis für  
systemisches Vertrauen**  
prototypische Repräsentant\*in-  
nen des jeweiligen Systems

(Schweer & Ziro, 2018; Evers, 2018; Schweer & Lachner, 2016; Haschke, 2016; Nesar, 2016)

# *personales Vertrauen im Zeichen der Krise*

<b>Vertrauen in Aussagen zu Corona von ...<sup>1</sup></b>	<b>(eher) Zustimmung*</b>
... Ärzten und medizinischem Personal <sup>2</sup>	<b>80%</b>
... Wissenschaftlern	<b>73%</b>
... Politikern	<b>32%</b>
... Journalisten	<b>21%</b>
<b>Vertrauen in Wissenschaftler ...<sup>3</sup> (vor Corona)</b>	
... an Universitäten / öffentlichen Einrichtungen	<b>56%</b>
... in Industrie und Wirtschaft	<b>30%</b>

(<sup>1</sup> Werte November 2020; <sup>2</sup> Items in männlicher Form; <sup>3</sup> Werte 2019;  
\* „vertraue voll und ganz“ und „vertrauen eher“)

(Wissenschaftsbarometer, 2020, S. 22; 2019; S. 10)

# *systemisches Vertrauen im Zeichen der Krise*

- das Vertrauen in das Robert Koch-Institut (RKI) ist zu Beginn der Pandemie sehr hoch, sinkt dann leicht ab
  - Vertrauen in das RKI hängt positiv zusammen mit ...
    - ... dem Alter
    - ... der formalen Bildung
    - ... der Akzeptanz und der Einhaltung der Maßnahmen
    - ... der affektiven Risikowahrnehmung
- ➔ Vertrauen in das RKI wirkt auf die Risikowahrnehmung und umgekehrt: Unsicherheiten wirken auf Vertrauen

(querschnittliches Online-Monitoring ab März 2020, (zwei-)wöchentlich ca. 1.000 Befragte;  
Eitze et al., 2021)

***„[...] unser Wissen kann nur endlich sein, während unsere Unwissenheit notwendigerweise unendlich sein muss.“***

**Karl Popper**  
(Popper, 2014/1963, S. 38)

**gerade in dieser Erkenntnis liegt ein  
wertvoller Zugang zum Vertrauen in die  
Wissenschaft!**

# Literatur I

- Angeli, M. (2018). Generationen-Management und Mitarbeiterbindung. In: *Gruppe. Interaktion. Organisation. Zeitschrift für Angewandte Organisationspsychologie*, 49, 347–359.
- Bromme, R. (2020). Informiertes Vertrauen: Eine psychologische Perspektive auf Vertrauen in Wissenschaft. In M. Jungert, A. Frewer, E. Mayr & A. Braungart (Hrsg.), *Wissenschaftsreflexion* (S. 105–134). Paderborn: mentis Verlag.
- Charisius, H. (2020). Warum das Vertrauen in die Wissenschaft sinkt. *Süddeutsche Zeitung* vom 11.12. 2020. Verfügbar unter: <https://www.sueddeutsche.de/wissen/coronavirus-wissenschaft-vertrauen-1.5144958> [10.05.2021]
- Eitze, S., Felgendreff, L., Korn, L., Sprengholz, P., Allen, J., Jenny, M. A. et al. (2021). Vertrauen der Bevölkerung in staatliche Institutionen im ersten Halbjahr der Coronapandemie: Erkenntnisse aus dem Projekt COVID-19 Snapshot Monitoring (COSMO). *Bundesgesundheitsblatt, Gesundheitsforschung, Gesundheitsschutz* 64, 268–276.
- Evers, J. (2018). *Vertrauen und Wandel sozialer Dienstleistungsorganisationen*. Wiesbaden: Springer.
- Haschke, J. F. (2016). *Politische Vertrauenskrise? Die kommunikative Konstruktion von Politikervertrauen im lebensweltlichen Kontext*. Wiesbaden: Springer VS.
- Herwald, H. (2020). *Warum Ethik in der Wissenschaft wichtig ist: ein Überblick für Wissenschaftler, Ethiker und Politiker*. Wiesbaden: Springer.
- Hilgard, J. & Hall, J.K. (2017). Does a Scientific Breakthrough Increase Confidence in Science? News of a Zika Vaccine and Trust in Science. *Science Communication*, 39(4), 548–560.
- Hokkanen, H. (2019). Scientific integrity, trust in science, and independence of research. *Arthropod-Plant Interactions*, 13(2), 157–160.
- Huber, B., Barnidge, M., Gil de Zúñiga, H. & Liu, J. (2019). Fostering public trust in science: The role of social media. *Public understanding of science*, 28(7), 759–777.

# Literatur II

- Kirchler, E., Pitters, J., Kastlunger, B. (2020). *Psychologie in Zeiten der Krise. Eine wirtschaftspsychologische Analyse der Coronavirus-Pandemie*. Wiesbaden: Springer.
- Luhmann, N. (2014). *Vertrauen: Ein Mechanismus zur Reduktion sozialer Komplexität* (5. Aufl.). Stuttgart: UTB.
- Neser, S. (2016). Vertrauen. In D. Frey (Hrsg.), *Psychologie der Werte* (S. 255–268). Berlin: Springer.
- Pechar, E., Bernauer, T. & Mayer, F. (2018). Beyond Political Ideology: The Impact of Attitudes Towards Government and Corporations on Trust in Science. *Science Communication*, 40(3), 291–313.
- Petermann, F. (2013). *Psychologie des Vertrauens* (4. Aufl.). Göttingen: Hogrefe.
- Popper, K. (2014/1963). *Conjectures and Refutations: The Growth of Scientific Knowledge*. Rotledge: London, New York.
- Rauthmann, J. F. (2017). *Persönlichkeitspsychologie: Paradigmen – Strömungen – Theorien*. Berlin: Springer.
- Sager, K. & Wagner, G. (2019). Wissenschaft unter Druck: Vertrauensverlust oder Zeichen gewachsener gesellschaftlicher Relevanz?. In W. Hinsch & D. Eggers (Hrsg.), *Öffentliche Vernunft? Die Wissenschaft in der Demokratie* (Edition Wissenschaft & Demokratie, 1; S. 21-34). Berlin: de Gruyter.
- Skoda, E.-M., Spura, A., Bock, F. de, Schweda, A., Dörrie, N., Fink, M. et al. (2021). Veränderung der psychischen Belastung in der COVID-19-Pandemie in Deutschland: Ängste, individuelles Verhalten und die Relevanz von Information sowie Vertrauen in Behörden. *Bundesgesundheitsblatt, Gesundheitsforschung, Gesundheitsschutz*, 64, 322–333.
- Schweer, M. (2014). Vertrauen und Misstrauen in differentiell-psychologischer Perspektive – eine paradigmatische Erweiterung der differentiellen Vertrauensstheorie. *Posterbeitrag zum 49. Kongress der DGPs an der Ruhr-Universität Bochum* (21.-25.09.2014).
- Schweer, M. (2017). Vertrauen im Klassenzimmer. In M. Schweer (Hrsg.), *Lehrer-Schüler-Interaktion: Inhaltsfelder, Forschungsperspektiven und methodische Zugänge* (3., überarb. und aktual. Aufl.; S. 523–545). Wiesbaden: Springer.

# Literatur III

- Schweer, M. & Lachner, R. (2016). Vertrauen und soziale Verantwortung als psychologische Ressourcen der Handlungsregulation im Kontext gesellschaftlicher Herausforderungen - eine differentielle Betrachtung. *Politische Psychologie*, 5(1), 92-114.
- Schweer, M. & Ziro, P. (2018). Vertrauen und Misstrauen im Kontext gesellschaftlicher Herausforderungen: Eine differentiell-psychologische Perspektive. In M. Kirschner & T. Pittrof (Hrsg.), *Vertrauen* (S. 167-198). St. Ottilien: EOS Verlag.
- Slater, M. & Huxster, J. & Bresticker, J. (2019). Understanding and Trusting Science. *Journal for General Philosophy of Science*, 50(2), 247-261.
- Tischler, M. (2020). Wie Vertrauen wissenschaftliche Persönlichkeiten schafft. In M. Tischler (Hrsg.), *Vertrauen in die Wissenschaftskarriere: Eine empirische Studie zu den Qualifizierungswegen von Nachwuchswissenschaftlern*. (S. 251-289). Wiesbaden: Springer.
- Wellcome Global Monitor 2018. *How does the world feel about science an health?*, hg. v. Gallup. Verfügbar unter: <https://wellcome.ac.uk/sites/default/files/wellcome-global-monitor-2018.pdf> [10.05.2021]
- Wingen, T., Berkessel, J.B. & Englich, B. (2019). No Replication, No Trust? How Low Replicability Influences Trust in Psychology. *Social Psychological and Personality Science*, 1-10.
- Wissenschaftsbarometer 2020, hg. v. Wissenschaft im Dialog/Kantar Emnid. Berlin 2020. Verfügbar unter: [www.wissenschaftsbarometer.de](http://www.wissenschaftsbarometer.de) [10.05.2021]
- Wissenschaftsbarometer 2019, hg. v. Wissenschaft im Dialog/Kantar Emnid. Berlin 2019. Verfügbar unter: [www.wissenschaftsbarometer.de](http://www.wissenschaftsbarometer.de) [10.05.2021]